



Abb. 116. Gesamtanordnung der Maschinenanlage.

Wasserwerksmaschinen der Stadt Smichow bei Prag, gebaut von F. Ringhoffer in Smichow.

Darauf wurden nacheinander die beiden alten Maschinen von 550 mm Pumpenhub mit gesteuerten Ventilen versehen und ihre Leistung auf

1,2 cbm minutl. auf 60 m bei 60 Umdr., mit doppeltw. Pumpe von 150 mm Plungerdchm. und:

2,7 cbm minutl. auf 110 m bei 35 Umdr., mit doppeltw. Pumpe von 316 mm Plungerdchm.,

erhöht.

Im Jahre 1895 wurde das Wasserwerk durch die Aufstellung einer grösseren Pumpmaschine erweitert:

Leistung 8 cbm minutl. auf 63 m bei 45 Umdr.
2 doppeltw. Pumpen von 285 mm Plungerdchm., 800 mm Hub. Dampfmaschine von 525 und 790 mm Cyl.-Dchm.

Abb. 120 zeigt die Anordnung der Pumpe im Längsschnitt.

Die Abb. 124—128 geben Gesamtbilder der erwähnten Pumpmaschinen.

Die Gesamtanordnung der Maschinenanlage ist aus Abb. 116 ersichtlich.

Für das Wasserwerk der Stadt Gmunden wurden von F. Ringhoffer 2 Pumpmaschinen gebaut, die seit 1892 im Betriebe sind. (Abb. 117, 118, 121 und 129.)

Minutl. Leistung jeder Maschine 1,6 cbm auf 81 m bei 70 Umdrehungen. Doppeltwirkende Pumpe von 160 mm Plunger-Dchm., 600 Hub. Dampfmaschine von 380 mm Cyl.-Dchm.